

Ergebnis spielt letztlich keine Rolle mehr

Die Fußballer der SG Mauersberg verlieren im Topspiel der ersten Kreisklasse gegen die SpG Thum/Herold nicht nur drei Punkte, sondern –viel schlimmer noch– zwei wichtige Leistungsträger auf unbestimmte Zeit. Personell musste das Trainergespann neben dem Fehlen des rotgesperrten Top Angreifers Dirk Neisius und des Siegtorschützen vom letzten Wochenende Michael Ehrig noch eine zweite Herausforderung meistern, denn der ein oder andere Spieler stand noch ein wenig unter Einfluss des vorabendlichen Sportlerballs. Der Platz befand sich durch den Dauerregen in einem nur schwer bespielbaren Zustand und beide Teams brauchten ein paar Minuten um ins Spiel zu finden. Gleich bei der ersten Gästechance nimmt dann das Verletzungspech des Tages seinen Lauf. Nach einem Zusammenprall mit dem gegnerischen Angreifer verletzt sich Keeper Patrick Drechsel schwer an der Schulter, muss zur Pause ausgewechselt und in der Folge sogar ins Krankenhaus gebracht werden. Fast im Gegenzug gelingt Kapitän Marko Lötsch mit einem sehenswerten Distanzschuss die Führung für die Platzherren (10´). Und während sich die Gäste noch schütteln legt Michael Löser auf Zuspiel von Hendrik Anke nur vier Minuten später zum 2:0 nach. Bis zur Halbzeit passiert dann nicht mehr viel, außer in der 42. Minute. Die reicht den Gästen um innerhalb von 50 Sekunden den Rückstand durch Hengst und Päßler auszugleichen. In beiden Fällen sieht die Defensivabteilung der SG Mauersberg nicht wirklich gut aus.

In der Halbzeit zieht sich Mittelstürmer Christian Schreiter die Torwarthandschuhe an, da leider kein etatmäßiger Ersatztorhüter zur Verfügung stand. Wetterbesserung zu Beginn der zweiten Hälfte, der Regen geht langsam in dicke Schneeflocken über. Den Gastgebern scheint es zu gefallen und kurz nach der Pause ergeben sich einige Gelegenheiten, die aber vom gut aufgelegten Gästekeeper vereitelt werden können.



Wie in dieser Szene konnte sich der Torhüter der SpG Thum/Herold mehrfach im Spiel auszeichnen.
Foto: Zimmermann

Dann klingelts doch im Kasten der Gäste, aber die Fahne unseres Heimlinienrichters geht hoch. Knappes Abseits! Wohl richtige Entscheidung, aber ich behaupte die Mehrzahl der Assistenten die wir zu unseren Auswärtsspielen an der Linie haben, hätten die Fahne unten gelassen. Hoffentlich macht dieses Beispiel mal Schule! Mitten in die Mauersberger Drangperiode erzielt Thum/Herold die überraschende 3:2 Führung. Ersatzkeeper Schreiter lässt eine Hereingabe etwas unglücklich abklatschen und Schaarschmidt nickt aus einem Meter ins leere Tor. Damit nicht genug, kurz darauf muss der bis dahin beste Mauersberger Spieler Carsten Weißer

nach einem Zweikampf verletzt vom Feld und wird vom Krankenwagen direkt in die Notaufnahme gebracht. Noch am Abend per Handy die Gewissheit über dass, was viele schon vermuteten: Schienbeinbruch! Besonders tragisch für unseren Carsten, denn es ist bereits sein Zweiter. Der Mittelfeldspieler hatte sich während seiner Zeit beim TSV Grün–Weiß Mildenau in einem Pflichtspiel das gleiche Bein gebrochen und kehrte erst zu Beginn der aktuellen Saison nach langwierigem Genesungsprozess wieder auf den Rasen zurück.

Von diesem Nackenschlag erholten sich die Sportkameraden auf dem Schlammparkett nicht mehr, zumal zu diesem Zeitpunkt bereits dreimal gewechselt war und die restliche Spielzeit zu zehnt absolviert werden musste. Für die Freunde der Statistik sei noch der Treffer zum 2:4 Endstand (90+1´) erwähnt, welcher aber irgendwie niemand mehr interessierte.

Damit ist die zuletzt noch so komfortable Personaldecke der SG Mauersberg ausgerechnet vorm prestigeträchtigen Derby gegen die Zweite vom SV Großrückerswalde 49 ziemlich dünn geworden. Mal schauen, wer am kommenden Sonntag ab 11.45 Uhr auflaufen wird. Einen Gewinner gibt es aber jetzt schon. Die Trikotwaschbeauftragten werden im Vergleich zur gestrigen Schlammschlacht nach der Partie auf dem Großrückerswalder Kunstrasen wesentlich weniger zu tun haben.

Das Schlusswort sei aber nochmal an unsere beiden verletzten Spieler gerichtet. Gute Besserung im Namen aller!

[zurück](#)